

Rückblick 01.05. und Ausblick auf 08.05.2015

Hallo zusammen,

ich wollte einen Rückblick auf den letzten Freitag und einen Ausblick auf den kommenden Freitag geben.

Zuchtserie:

Die erste Zuchtserie war wenig erfolgreich, was vermutlich hauptsächlich dem nicht besonders guten Larvenmaterial geschuldet war, welches vom Alter her grenzwertig war. Letztendlich kamen aus den beiden Völkern nur 2 Königinnenzellen raus, was wirklich extrem schlecht ist. ☹

Sieglinde hat uns dann nochmals 20 Zellen neu eingeweiselt und als ich am Samstag nochmals am Lehrbienenstand war, waren 16 der 20 Zellen angezogen. Ich rechne jetzt damit, dass nochmals ein paar Zellen abgebaut werden, aber 10-12 Zellen sollten es schon werden.

Am kommenden Freitag werden wir dann die Zellen kontrollieren und damit dann Ableger bilden. Ich werde hauptsächlich wieder mit den Zellen arbeiten und nur zur Demonstration ggf. 3 Königinnenzellen käfigen. Das Problem ist, dass die Königinnen unter der Woche schlüpfen werden und ich aktuell voraussichtlich kein Zeit haben werde, um unter der Woche eine größere Anzahl an Ablegern zu bilden. Ich bin am überlegen, ob ich nicht nochmals eine 3. Serie ansetzen soll. Dann kann ich ggf. auch kleine Kunstschwärme mit einer unbegatteten Königin anbieten oder die Königinnen der Zuchtgruppe überlassen.

Kurz was zum Zeitplan:

01.05. (Fr):

Sieglinde hatte die 1-3 Tage alten Larven in die Weiselzellen (Nicot.System) verfrachtet. Damit sind von den 16 Tagen Entwicklungszeit bereits 4-6 Tage vorbei (3 Tage Ei + 1-3 Tage Larve).

08.05. (Fr):

Wir prüfen die Zellen. Die Zellen sind dann 11-13 Tage alt. Das heißt, sie schlüpfen 3-5 Tage später (Mo-Mi). Einen Teil der Zellen entnehmen wir gleich am Freitag und machen Ableger mit den schlupffreien Zellen. 3 Zellen werden wir mit einem Käfig bestücken, der über die Zellen gestülpt wird. Ggf. muss man die Zellen vorher entnehmen und angebautes Wachs entfernen. Da aktuell eine gute Tracht herrscht, haben die Bienen einen starken Bautrieb und nehmen die „leeren“ Zuchträhmchen mitten im Volk gerne an, um die Königinnenzellen zuzubauen. Ein kleines Taschenmesser am Bienenstand ist hier sehr hilfreich.

Vor dem Aufsetzen des Käfigs solltet ihr 2-3 Arbeiterinnen in den Käfig setzen. Grund dafür ist, dass bei der Königin der Zelldeckel von den Arbeiterinnen geöffnet wird und die Königin immer von Arbeiterinnen mit Futter versorgt werden müssen. Wenn ihr die Arbeiterinnen im Käfig vergesst, dann kann die Königin nicht schlüpfen. Wenn ihr nur eine Biene einsetzt kann es im schlimmsten Falls ein, dass ihr eine alte Biene erwischt habt, die stirbt, bevor die Königin geschlüpft ist.

15.05. (Fr):

Hier werden wir die 3 gekäfigten Königinnen entnehmen und Ablegern zusetzen. Hier bietet es sich an, die Ableger aus dem Volk zu machen, wo die Königinnen herangezogen wurden. Dann werden die Königinnen eigentlich auch ohne Zusetzkäfig angenommen. Bei „Fremdvölkern“ kann es sein, dass die Arbeiterinnen, die noch ungefähr 2 Stunden den Duft ihrer alten Königin riechen, die neue Königin nicht annehmen. Sicherer ist aber immer der Zusetzkäfig. In diesen Käfig kommen die Königin sowie 2-3 Begleitbienen. Der Zugang zum Käfig wird mit Futterteig verschlossen. Bis der Futterteig rausgefressen ist, können die Arbeiterinnen des Ablegers nicht an die neue Königin ran, um sie zu töten. In der selben Zeit verfliegt der Duft der alten Königin und der Duft der neuen Königin setzt sich im Volk durch. Die Königin kann dann ungestört ins Volk einlaufen.

Noch ein Hinweis zum Zeichnen der Königin. Eigentlich könnte man die im Käfig geschlüpften Königinnen gleich gut zeichnen, aber ich würde das nicht empfehlen. Der farbige Punkt macht die Königin während ihrer Begattungsflüge auffälliger für Fressfeinde. Damit erhöht sich die Gefahr, dass die Königin nicht zurückkehrt und der Ableger nichts wird. Markiert eure Königinnen also erst, wenn sie im Ableger Eier legen. Der Ableger hat nicht so viele Rähmchen mit Bienen, so dass man sie dort gut findet.

Ableger:

Da ein Volk sehr schöne Schwarmzellen gezeigt hatte und das Volk eigentlich auch zur Ablegerbildung vorgesehen war, hatte ich letzten Freitag beschlossen, hieraus 2 Ableger zu bilden. Genommen habe ich je 1 Futterwabe und 2 Brutwaben mit den Schwarmzellen sowie den ansitzenden Bienen. Die jeweils 3 Rähmchen habe ich in einen 3er-Boden eingesetzt. Mit weiteren 2 Bruträhmchen und einer Futterwabe sowie den beiden Königinnenzellen aus der Zuchtserie habe ich den 3er-Boden komplettiert und somit 3 Ableger in einer Zanderzarge, die ich dann abends noch mitgenommen habe. Ich habe beide Königinnenzellen eingehängt, da ich keinen weiteren 3er-Boden bestücken wollte und ich über die 2. Zuchtserie noch genug Ableger bilden kann. Zudem besteht beim Transport der Ableger (v.a. bei holperigen Straßen) die Gefahr, dass sich die Larven vom Boden der Königinnenzelle lösen und damit kaputt gehen. Da sind dann 2 Zellen sicherer.

Schwärme:

Ich hatte am Lehrbienenstand 3 Völker in Schwarmstimmung sowie ein Volk mit nur 3 Zellen, wo ich eigentlich mit einer stillen Umweiselung rechne und die Zellen mal nicht gebrochen habe. Wir werden kommenden Freitag sehen, ob das so ist oder ob das Volk doch abgeschwärmt ist. Wenn ja, dann seht ihr wenigstens mal ein abgeschwärmtes Volk im Vergleich zu einem noch vollen Volk.

Am Wochenende war das Wetter ja sehr schlecht mit viel Dauerregen. Bei solch einem Wetter geht ein Schwarm normalerweise nicht ab, auch wenn die neuen Königinnenzellen bereits verdeckelt sind. Der Schwarm wartet bis zum nächsten Tag mit gutem Wetter, um dann i.d.R. am Vormittag auszuziehen.

Freitag war bei dem Regenwetter also kein Schwarm zu erwarten.

Samstag wären ggf. Schwärme abgegangen, da es recht trocken war. Ich persönlich denke aber, dass die Wetteraussichten zu regenlastig waren und die Schwärme eher drin geblieben sind.

Sonntag war Dauerregen und daher kein Schwarm zu erwarten.

Montag war super Wetter. Vermutlich sind alle Schwärme, die am normalerweise bereits am Wochenende gestartet wären, am Montag Vormittag rausgegangen. Wer also gestern Vormittag am

Lehrbienenstand war, hätte ggf. das o.g. Volk, wo ich die Zellen nicht gebrochen habe, ausschwärmen sehen können (falls ich mich mit meiner Einschätzung des stillen Umweiseln geirrt haben sollte ☺).

Ausblick für Freitag:

Am Freitag werden wir nochmals ein volles Programm haben:

1) Schwarmkontrolle

Ich rechne damit, dass einige Völker dank der guten Tracht noch in Schwarmstimmung sind.

Von den 8 Völkern sind:

1x für 3. Zuchtserie => keine Schwarmstimmung zu erwarten

1x für Ablegerbildung => keine Schwarmstimmung zu erwarten

1x geschöpft => keine Schwarmstimmung zu erwarten

1x stille Umweiselung oder abgeschwärmt

Verbleiben 4 Völker.

Bei 2 rechne ich ganz fest mit Schwarmstimmung, da hier auch alte Königinnen drin sind. Davon werde ich ein Volk definitiv zur Ablegerbildung herannehmen und ihnen meine neuen Königinnenzellen unterjubeln. Beim anderen Volk werden die Zellen gebrochen. Bei den letzten 2 Völkern rechne ich eigentlich nicht mehr mit Schwarmstimmung, aber ggf. müssen wir auch hier nochmals Zellen brechen.

2) Ablegerbildung

Wir machen voraussichtlich 9 Ableger in 3er-Böden. Dazu zerlegen wir 1-2 Völker. Die „Restvölker“ werde ich entweiseln, die alten Königinnen irgendwo zwischenparken und mit den verbleibenden Bienen und Königinnenzellen aus der Zuchtserie nochmals 2 Ableger machen, die direkt am Lehrbienenstand verbleiben.

3) Zuchtserie 3

Ggf. weiselt uns Sieglinde nochmals 10 Larven für eine 3. Zuchtserie um.

3 Königinnen werden gekäfigt.

Viele Grüße

Uwe